

Peri AG

Die Herausforderungen

Über Silos hinweg priorisieren und planen

- PERI möchte sicherstellen, dass unternehmensweit genau diejenigen Projekte und Themen priorisiert umgesetzt werden, welche einen signifikanten Wertbeitrag haben und die Unternehmensstrategie unterstützen.
- Insbesondere wichtige Schnittstellenbereiche (wie z.B. IT oder Excellence-Funktionen) möchten ihre Projekte sinnvoll und abgestimmt priorisieren und steuern, um ihre Kapazitäten bestmöglich zu nutzen.
- Die R&D-Abteilung im Speziellen hat die Anforderung, den Lebenszyklus eines Produktes von der Idee bis hin zur Realisierung strukturierter und transparenter zu gestalten, um auch bei komplexen Projekten den Überblick zu behalten.

Die Lösung

Ein Lean PPM-Ansatz – unterstützt von einer Software, die eine transparente Steuerung der Portfolios und Projekte ermöglicht

Gemeinsam mit dem PERI Inhouse Consulting brachte das Meisterplan Customer Success-Team alle internen Projekte von PERI in die Software und in den Portfolio-Prozess. In allen Abteilungen arbeiten nun Key User mit ihren eigenen Portfolios mit dem Ziel, unternehmensweit genau die Projekte umzusetzen, die einen Wertbeitrag liefern und die Unternehmensstrategie unterstützen.

- Meisterplan ist erfolgreich für über 650 Projekte im Einsatz
- Key User in mehr als 20 Abteilungen planen ihre Projekte in eigenen Portfolios, viele davon setzen Meisterplan auch für eine sinnvolle Kapazitätsplanung ein
- Lean PPM überzeugte von Anfang an als schlanke Methode für das Projektportfoliomanagement
- Das Management prüft monatlich das Projektportfolio in einem Portfolio Board, verschiedene Ausschüsse bereiten die Portfolios und Projekt-Entscheidungen vor
- Ein übersichtliches Reporting für das Management gelang mit der Anbindung an Power BI



„Durch den Lean-PPM Ansatz mit dem entsprechenden Reporting sind wir nun in der Lage auch komplexe und interdisziplinäre Projekte effizient zu steuern. Die standardisierte Datenbasis ermöglicht uns gezieltere Reviews abgeschlossener Projekte und wird zu besseren und nachhaltigeren Projektergebnissen führen.“

Dr. Daniel Stadel, Head of Digital Transformation & Corporate Development bei PERI

Das Unternehmen

PERI AG

Mit einem Umsatz von € 1.503 Mio. im Jahr 2020 ist PERI international einer der größten Hersteller und Anbieter von Schalungs und Gerüstsystemen. Das Familienunternehmen mit Stammsitz in Weißenhorn (Deutschland) bedient mit rund 9.400 Mitarbeitern, über 60 Tochtergesellschaften und deutlich mehr als 160 Lagerstandorten seine Kunden mit innovativen Systemgeräten und umfangreichen Serviceleistungen rund um die Schalungs- und Gerüsttechnik.

www.peri.de